



Monatspost Juni 2021



Liebe Mitglieder des Fördervereins im Biomassepark Hugo e. V.!

Freud und Leid liegen oft dicht beieinander. Während Vandalismus, mutwillige Zerstörung die Gärtner sehr ärgerte, freuten wir uns über blühende Gärten, produktive Arbeit an Hochbeeten, Fertigstellung und Einweihung des Naschgartens und natürlich über 5 Jahre Grünlabor.

1. Vandalismusschäden

Beginnen wir mit dem Leid.

Auf völliges Unverständnis stößt bei allen Aktiven und Freunden des Grünlabors die mutwillige Zerstörung der mit viel Mühe und Herzblut gepflegten Flächen der individuellen Gartenstücke.

Wir sind unendlich traurig darüber, dass es zu solch einem unsozialen Verhalten kommt.



2. Naschgarten

Mehr Freude bereitet der Naschgarten, der vollendet ist. Auch ein Hinweisschild zielt nun den Eingang. Es kann demnächst genascht werden.



Auch über einen Bericht sowohl auf der WDR Lokalzeit Ruhr bei Facebook als auch in der Lokalzeit Ruhr im WDR freuten wir uns sehr.

3. Hochbeete

Es wurde erneut eine große Menge Holz geliefert, so dass auch an der Erstellung der Hochbeete fleißig gearbeitet werden konnte.

Dadurch entstanden durch die Spende der Volksbank Ruhr Mitte 53 Hochbeete, die z. T. auch als Bausatz an verschiedene Einrichtungen abgegeben wurden.



4. Verschönerungen und weitere Schilder

Weiterhin wurden bereits bestehende Bänke neu gestrichen und ebenso weitere Schilder für den Eingangsbereich gestaltet.



5. Fünf Jahre Grünlabor

Vor genau 5 Jahren, am 25.6.2016, wurde das Gelände der ehemaligen Zeche Hugo der Öffentlichkeit übergeben. Der Anbau und die Ernte von Biomasse zeigte nicht den erhofften Erfolg, so dass dieses Projekt eingestellt wurde.

Das Grünlabor mit seinen Gärten blüht und gedeiht jedoch prächtig und wird von vielen Menschen als Erholungsort angenommen.

Das war ein Grund für eine kleine interne Feier, da eine große Feier aufgrund der Pandemie nicht möglich war.



6. Impressionen



AUF DIE NÄCHSTEN 5 JAHRE!

Herzliche Grüße

Peter und Angelika